

Info

Anfahrt

Freie Wohlfahrtspflege

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **11. Juli 2016** bevorzugt online unter www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de/armutskonferenz an.

Alternativ können Sie sich per Fax unter der Nummer 089-30611-111 anmelden. Wir benötigen folgende Angaben:

- Vorname, Name
- Funktion, Organisation
- Straße/Hausnummer, PLZ/Ort
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Unterstützungsbedarf (z.B. Parkplatz für Rollstuhlfahrer, etc.)

Bitte geben Sie Ihre Priorität für einen Workshop an.

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt. Sie werden informiert, falls die Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht ist.

Die Teilnahme an der 8. Bayerischen Armutskonferenz ist kostenlos.

Veranstalter

Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern
Lessingstr. 1 - 80336 München
Tel.: 089-54497-0
info@freie-wohlfahrtspflege-bayern.de

Termin

Mittwoch, 27. Juli 2016
10:30 bis 15:45 Uhr

Tagungsort

Aula der Katholischen Stiftungs-
fachhochschule München
Preysingstr. 83
81667 München

Anfahrtsbeschreibung

www.ksfh.de/wir-ueber-uns/anschrift-und-lageplan



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern

Diakonie
Bayern

DER PARITÄTISCHE
BAYERN

LANDESVERBAND
der Israelitischen Kultusgemeinden
in Bayern

Einmal arm, immer arm? – Armut darf sich nicht verfestigen!

8. Bayerische Armutskonferenz der Freien Wohlfahrtspflege Bayern

Mittwoch, 27. Juli 2016
10:30 bis 15:45 Uhr

Katholische Stiftungsfachhochschule
München, Preysingstr. 83

www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de

Programm



Armut ist auch im reichen Bayern Realität – für rund 1,7 Millionen Menschen. Wer sich einmal in der „Armutsfalle“ befindet, kommt meist nur schwer oder gar nicht mehr aus ihr heraus.

Besonders betroffen sind Familien mit mehreren Kindern, Alleinerziehende, ältere Menschen, Langzeitarbeitslose und Menschen mit Migrationshintergrund.

Es wird viel über die Größenordnung von Armut in unserer Gesellschaft diskutiert – aber kaum über die Folgen für die betroffenen Menschen. Armut verhindert gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe und begünstigt soziale Ausgrenzung. Armut darf nicht als hinzunehmende „Normalität“ in unserer Wohlstandsgesellschaft akzeptiert werden!

Was muss sich an den sozialpolitischen Rahmenbedingungen verändern, damit Armutslagen erst gar nicht entstehen bzw. sich verfestigen? Wie können benachteiligte Personengruppen effektiv gefördert werden? Darüber sowie über die Rolle, die Politik, Wirtschaft, die Wohlfahrtsverbände und die Gesellschaft in diesem Zusammenhang spielen, möchten wir auf der 8. Armutskonferenz mit Ihnen diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze aufzeigen.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen!

Margit Berndl

Vorsitzende Freie Wohlfahrtspflege Bayern
Vorstand Verbands- und Sozialpolitik des Paritätischen in Bayern

Programmablauf	
Ab 09:45 Uhr	Einlass
10:30 Uhr	Grußwort Prof. Dr. Hermann Sollfrank Präsident der Katholischen Stiftungsfachhochschule München
10:45 Uhr	Eröffnung: Armut ist weiblich Margit Berndl Vorsitzende Freie Wohlfahrtspflege Bayern
11:00 Uhr	Verfestigung von Armut – von der Politik gewollt? Prof. Dr. Franz Segbers Professor für Sozialethik an der Uni Marburg
11:45 Uhr	Workshops
13:00 Uhr	Imbiss
14:00 Uhr	Ergebnisse der Workshops Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Franz Segbers Margit Berndl Helga Jäger, Projektleitung Verband alleinerziehender Mütter und Väter Joachim Unterländer, Mitglied im Bayerischen Landtag, Vorsitzender des Sozialausschusses Doris Rauscher, Mitglied im Bayerischen Landtag, stellv. Vorsitzende des Sozialausschusses Peter Driessen, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern Moderation: Sybille Giel, Bayerischer Rundfunk
15:30 Uhr	Resümee Prälat Bernhard Piendl Landescaritasdirektor, stellv. Vorsitzender Freie Wohlfahrtspflege Bayern
15:45 Uhr	Ende

Workshops	
A	Jedes Kind ist gleich viel wert – Familien stärken Moderation: Margit Berndl, Vorstand Verbands- und Sozialpolitik des Paritätischen in Bayern Expertinnen: Hilde Kugler (Familienstützpunkt Nürnberg), Kerstin Wenzel (Mütterzentrum Fürth), Helga Jäger (Verband alleinerziehende Mütter und Väter)
B	Rechte statt Reste – Für einen existenzsichernden Sozialstaat Moderation: Michael Bammessel, Präsident der Diakonie Bayern Experten: Philip Büttner (Arbeitsgruppe Armutshandel, Kirchliche Dienste in der Arbeitswelt), Rudolf Lenz (Landeserwerbslosenausschuss ver.di Bayern)
C	Gehandicapt - und abgehängt?! Moderation: Prälat Bernhard Piendl, Landescaritasdirektor Experten: Oliver Brandl (Regens Wagner Treuchtlingen), Dr. David Steinhübl (Regens Wagner Absberg), Ronald Miller (CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH), Prof. Dr. Peter Lenninger (Katholische Stiftungsfachhochschule München)
D	Alt, arm, ausgegrenzt?! Moderation: Prof. Dr. Thomas Beyer, Landesvorsitzender Arbeiterwohlfahrt Bayern Expertin: Inge Brümmer (Schuldnerberatung der AWO München-Stadt und des DGB)
E	Zugewanderte brauchen Chancen! Moderation: Brigitte Meyer, Vizepräsidentin Bayerisches Rotes Kreuz Expertin: Ulrike Weber (Migrationsberaterin BRK-Kreisverband Weiden), Willi Dräxler (Caritas München), Simone Slezak (evangelische Bahnhofsmission München)